

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

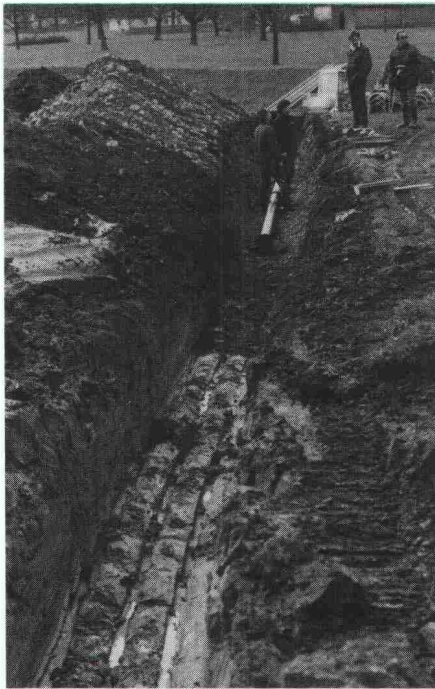
## Zum Titelbild

### FZM-Gussrohre von Buderus für Gas- und Wassertransport

Duktile Gussrohre mit Faser-Zement-Mörtel-Umhüllung (FZM) von Buderus benötigen selbst in aggressiven Böden keinen Kieskoffer mehr. Der Aussenpanzer aus FZM gewährleistet die absolute Korrosionsfestigkeit der Rohre. Sie können deshalb direkt in den Mutterboden verlegt und mit Aushubmaterial überdeckt werden. Auf diese Weise lassen sich bei besserer Qualität Einsparungen realisieren, die in der Regel erheblich über dem Mehrpreis für die FZM-Beschichtung der Rohre liegen.

Im Bild: Transportleitung DN 150 mm in aggressivem Mischboden bei Arth-Goldau; realisiert ohne Kieskofferung mit FZM-Gussrohren von Buderus.

*Werner Hagenbucher,  
Technische Vertretungen, Postfach,  
8126 Zumikon, Telefon 01/301 17 92,  
Telefax 01/302 12 08*



## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Neue Chancen für den Ingenieur?</b> <i>P. Lampert, Zürich</i>	575
<b>Hydrologie</b>	<b>Abflussmaximum aus kleinen Einzugsgebieten</b> <i>W.H. Hager, Lausanne</i>	577
<b>Grundbau</b>	<b>Feststofftransport durch Grundwasserströmung</b> <i>SIA-Kommission für Wasserwirtschaft und Wassertechnik</i>	583
<b>Wasserbau</b>	<b>Wasserwerksbau</b> <i>F. Geering, Zürich</i>	589
<b>Bauwirtschaft</b>	<b>USSI im Geschäftsjahr 1988</b> <i>H. Rudolphi, Zürich</i>	594
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Altersheim St. Martinspark, Baar (A). Heilpädagogische Sonderschule Olten (A)</b>	595
<b>Aktuell</b>	<b>Der «Verband öffentlicher Verkehr» feiert seinen 100. Geburtstag. Erstmals mehr als 80 000 Studenten - Boom bei Informatikstudenten. Neues ESO-Teleskop hat sich bewährt</b>	596
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Diego Gruenberg zum Gedenken. Vielfältiges Angebot des SIA. Symposium «Die grüne Stadt» mit Friedensreich Hundertwasser. Betonstahl S550 (Armie- rungsnetze) nach Norm SIA162</b>	598
	<b>Sektionen. Baden: 40 Jahre Sektion Baden. Bern: Vortrag und Besichtigung</b>	600
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Veranstaltungen</b>	B117-124
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 11/89</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Pollution et matériaux de construction</b>	<b>Limitation des émissions dues aux matériaux de construction</b> <i>par Hans-Urs Wanner</i>	275
<b>Actualité</b>	<b>L'économie forestière allemande mise sur une «sylviculture rationnelle»</b>	278
<b>Climatologie</b>	<b>Le climat moyen à la surface du globe (II)</b> <i>par Gaston Fischer</i>	279
<b>Industrie et technique</b>	<b>En Allemagne, davantage de femmes dans les professions techniques</b>	283